

Schülerin erhält Sonderpreis und reist zur Nobelpreisverleihung

Deutschlands beste MINT-Talente begeisterten beim 57. Bundesfinale von Jugend forscht in Lübeck mit kreativen und innovativen Forschungsprojekten – so auch unsere Schülerin und Abiturientin Stefanie Hövermann. Sie belegte im Bereich Physik den 4. Platz und erhielt zusätzlich den Sonderpreis: Seminarteilnahme inklusive Besuch der Nobelpreisverleihung in Stockholm.

Die 18-jährige Internatsschülerin Stefanie Hövermann absolviert aktuell nicht nur erfolgreich ihr Abitur, sondern holt auch Forschungsauszeichnungen nach Neckargemünd. Im Rahmen ihres Flaschenmusikprojektes machte sie Töne elektronisch mess- und sichtbar. Viele Menschen haben schon in den engen Hals einer Flasche geblasen und damit Töne erzeugt. Doch welchen Einfluss haben eigentlich Flaschengröße und die Füllhöhe auf den erzeugten Klang? Dieser Fragestellung ging Stefanie auf den „Flaschengrund“ – mit Erfolg. So wurde ihr klangvolles Physikprojekt mit dem 4. Preis (Preisgeld: 1.000 Euro) und einem Sonderpreis, welcher die Teilnahme am Stockholm International Youth Science Seminar mit Besuch der Nobelpreisverleihung beinhaltet, ausgezeichnet.

„Die gesamte Wettbewerbsteilnahme war eine sehr aufregende Zeit. Die finale Platzierung und der Erhalt des Sonderpreises waren natürlich die Highlights überhaupt für mich. Damit hätte ich niemals gerechnet; umso mehr freue ich mich schon jetzt auf die Reise nach Stockholm zur Nobelpreisverleihung“, fasst Stefanie Hövermann ihre Eindrücke nach der Bundespreisverleihung zusammen. Abschließend stellt sie klar, dass ihre Forschungslust noch nicht gestillt sei und die nächste Untersuchungsfrage sein wird: Wie beeinflusst die Form des Luftvolumens die Grundfrequenz des Klangs?

+++

Weiterführende Informationen:

Die Siegerehrung des 57. Bundeswettbewerbs können Sie gerne via YouTube nachverfolgen: www.youtube.com/watch?v=KPDWqVzXJ-Y. Eine Liste aller Preisträger:innen sowie Kurzbeschreibungen aller Projekte, druckfähige Fotos, Videos, die virtuelle Ausstellung sowie weiterführende Informationen finden Sie unter: www.jugend-forscht.de.

Fotohinweis:

Stefanie Hövermann, 18 Jahre, Internatsschülerin der SRH Stephen-Hawking-Schule in Neckargemünd überzeugt im Bundesfinale „Jugend forscht“ 2022 mit ihrem Projekt „Wasserflaschenmusik – Flaschen stimmen leicht gemacht!“. Dr. Jens Brandenburg, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, gratulierte ebenfalls zur erfolgreichen Teilnahme.

Bildquelle: ©Stiftung Jugend forscht e. V. / Forschungsforum Schleswig-Holstein e.V.



Unternehmensprofil:

SRH | Stephen-Hawking-Schule

Die SRH Stephen-Hawking-Schule in Neckargemünd ist ein staatlich anerkanntes sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Seit unserer Gründung vor mehr als 40 Jahren unterstützen wir unsere Schüler:innen so, dass sie möglichst früh selbstständig lernen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. In elf Bildungsgängen von der Grundschule bis zum Gymnasium ermöglichen wir bestmögliche Schulabschlüsse. Unser vielfältiges Bildungsangebot bieten wir auch im Rahmen von kooperativen Organisationsformen (Außenklassen) an, um unseren behinderten Schüler:innen einen wohnortnahen Schulbesuch zu ermöglichen.

SRH | Schulen GmbH

Zur SRH Schulen GmbH in Neckargemünd gehören zwei sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (die SRH Stephen-Hawking-Schule und die SRH Viktor-Lenel-Schule), Einrichtungen der Jugendhilfe sowie eine inklusive Kindertagesstätte. Gut 900 Kinder und Jugendliche werden unterrichtet und betreut. An elf Standorten in der Region leistet die SRH Schulen GmbH die Schulsozialarbeit.

SRH | Mit Leidenschaft fürs Leben

Als Stiftung mit führenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit begleiten wir Menschen auf ihren individuellen Lebenswegen. Unserer Leidenschaft fürs Leben folgend, helfen wir ihnen aktiv bei der Gestaltung ihrer Zukunft, hin zu einem selbstbestimmten Leben. Mit über 16.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie 1,2 Mio. Kund:innen erwirtschaften wir einen Umsatz von mehr als 1,2 Mrd. Euro. Sitz der Stiftung ist Heidelberg.